

Martin-Luther-Kirche Zinglerstraße 66 – 89077 Ulm
Pfarramtssekretärin Cathrin Häge. Das Gemeindebüro ist vom
24. bis 28. Juli geschlossen. Regulär ist das Büro zu
folgenden Zeiten erreichbar:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 3 46 00 Fax 9 31 71 09
gemeindebuero@reformationsgemeinde-ulm.de

Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost

Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm
Tel. 3 74 12 a.wiedenmann@reformationsgemeinde-ulm.de

Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche West

Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm
Tel. 3 73 46 v.bleil@reformationsgemeinde-ulm.de

Gemeindearbeit:

Diakon Eberhard C. Müller, Schillstr. 20 Tel. 3 47 86
diakon.mueller@reformationsgemeinde-ulm.de

Stefanie Klenk, Vorsitzende Kirchengemeinderat Tel. 3 66 63
Mesnerin u. Hausmeisterin Anneliese Beer

Dienstzeiten: Di, Mi, Fr Diensthandy: 01 76 - 34 52 98 81
a.beer@reformationsgemeinde-ulm.de

Gemeindebücherei Tel. 3 46 00

Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31

Jugendgospelprojekt, Isabelle Siyou Tel. 1 75 66 92

Kinderchor, Christine Klass Tel. 71 88 81 72

Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71

Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 33 Tel. 3 26 38

Bankverbindung:

Evangelische Reformationsgemeinde Ulm
Kontonummer: 27 258, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

Freunde der Orgel und der Kirchenmusik

Vereins- und Spendenkonten
Kontonummer: 162 465 009, Volksbank Ulm (BLZ 630 901 00)
Kontonummer: 210 516 36, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)
www.orgelfreundeulm.de

Gemeindebücherei

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Mittwoch: 15 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15 bis 17 Uhr
- Nicht in den Ferien!



Unser großes Bauprojekt: Finanzen

Das große Bauprojekt mit den drei Bauabschnitten

- Renovierung Paul-Gerhardt-Saal (insbesondere Nebenräume)
- Neubau des Gemeindehauses
- Sanierung der Westfassade an der Martin-Luther-Kirche

ist in ersten Schritten angelaufen. Der erste Abschnitt ist fast
vollendet. Wir machen uns aber weiter auf einen langen Weg
und sind froh um Ihre Unterstützung!

Der Eigenanteil der Gemeinde, den wir als Reformationsge-
meinde aus Spenden selbst aufzubringen haben, beträgt
mindestens 262.000 Euro. Der aktuelle Spendenstand steht
bei 9.492 Euro.

Spendenkonto: Evang. Reformationsgemeinde, Sparkasse Ulm
(BLZ 630 500 00), Nr. 27 258



Evang. Reformationsgemeinde
Martin-Luther-Kirche Ulm

Juli 2013

Liebe Gemeinde,

einmal im Jahr nehmen sich die Ulmer Pfarrerinnen und Pfar-
rer Zeit für eine mehrtägige Fortbildung, den sogenannten
Pfarrkonvent. Dieses Mal zum Thema „Gott in Frankreich“. Mit
36 KollegInnen fuhren Pfarrer Wiedenmann und ich also Mitte
Juni über den Rhein: zunächst nach Straßburg und dann wei-
ter in den französischen Jura und zu dem Städtchen Montbeli-
ard. Das hieß früher einmal Mömpelgard und gehörte 400 Jah-
re lange mit der umliegenden Gegend zum evangelischen
Württemberg.

„Gott in Frankreich“ klingt nach Lebensart und Genuss, und
ich will nicht verschweigen, dass uns Käse und Wein hervor-
ragend schmeckten. Wenig aufbauend wirkte dagegen die
entchristlichte Lebenswirklichkeit, die wir bei Begegnungen
mit Gemeindegliedern und Pfarrkollegen kennenlernten. Gerade
mal 20 Prozent der Franzosen gehören noch zur lendenlah-
men katholischen Kirche (bis zur Revolution war sie Staats-
kirche). Eine verschwindende Minderheit von einem Prozent
bekennt sich zur „Vereinigten Evangelischen Kirche in Frank-
reich“, die 2012 aus Lutheranern und Reformierten gebildet
wurde. Ich sage es gerade heraus: nach meinem Eindruck
haben wir eine sterbende Kirche besucht. Gott geht es in
Frankreich nicht so gut!

Wer mitgerechnet hat und nun vermutet, dass von den
restlichen Franzosen sicher viele Muslime sind, irrt: es sind
gerade mal acht Prozent. Mehr als zwei Drittel der Franzosen
haben also überhaupt keine religiöse Bindung mehr und übri-
gens auch keine religiöse Bildung. Bei uns in Deutschland ist
es gerade umgekehrt: zwei Drittel gehören immer noch zu
einer christlichen Kirche – und zwar viele zunehmend
bewusst. Klar gibt es immer noch hohe Austrittszahlen, aber
viele wissen gar nicht, dass allein 60.000 Menschen pro Jahr
wieder in die Evangelische Kirche eintreten. Und die Kinder
der Ausgetretenen sind besonders neugierig auf Gott.

Die erschreckende Entchristlichung in Frankreich hat viele
Gründe. Sie wird seit über 200 Jahren befördert durch eine
überzogene, religionsfeindliche Trennung von Kirche und
Staat. Z.B. darf ein Pfarrer nicht einmal mit einem Plakat oder
einer Zeitungsannonce auf einen Gottesdienst oder ein
Kirchenkonzert aufmerksam machen. Glaube und Religion
werden aus der Öffentlichkeit verbannt, aus den Schulen
sowieso. Zumindest teilweise ist der französische Staat aber
gar nicht so neutral, wie er tut. Ich verschluckte fast mein
Baguette, als ich hörte, dass es für Neugeborene eine
„baptême civil“, eine Taufzerimonie auf dem Rathaus gibt. Da
setzt sich der Staat noch deutlicher an die Stelle der Religion,
als bei der Jugendweihe zu DDR-Zeiten.

Dankbar für die Religionsfreiheit und das Verhältnis von Staat
und Kirche in Deutschland begrüßt Sie Ihr

Pfarrer Volker Bleil

Gottesdienste

Sechster Sonntag nach Trinitatis, 7. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann - Opfer: Eigene Gemeinde
Anschließend: Szenische Lesung, siehe hinten!

Siebter Sonntag nach Trinitatis, 14. Juli

10 Uhr Festgottesdienst für Große und Kleine

mit der Martin-Luther-Kantorei, Kirchengemeinderäten,
Pfarrer Volker Bleil und Pfarrer Andreas Wiedenmann
Opfer: unser großes Bauprojekt

Weiteres Festprogramm, siehe hinten!

Achter Sonntag nach Trinitatis, 21. Juli

10 Uhr Gottesdienst zum Jakobusfest

Pfarrer Andreas Wiedenmann - Opfer: Haus der Begegnung

11.15 Uhr Krabbelgottes zum Jakobusfest

Neunter Sonntag nach Trinitatis, 28. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Volker Bleil - Opfer: Eigene Gemeinde

19 Uhr Zwischen den Abendsternen

Thema: „Lebensfreude“

mit Pfarrer Josef Miller und Team. Musik: Andreas Weil.

Zehnter Sonntag nach Trinitatis, 4. August

10 Uhr Gottesdienst mit Sommerpredigtreihe

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Krabbelgottesdienst



Ein Krabbelgottesdienst zum
Thema: „**Jakobus und sein Weg!**“
Auch in diesem Sommer kommen wieder viele Pilger an unserer Kirche vorbei, die sich einen „Stempelabdruck“ holen. Was es damit auf sich hat, beim „Unterwegssein“ in der Jüngerschaft Jesu, das werden wir für und mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren (samt Eltern /

Großeltern) am **Sonntag, den 21.07. um 11.15 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche erleben!

Kinderkirche und Krabbelgottesdienst

Toll war das, der Kinder-Elternchor in Seißen am 23. Juni. Über vierzig Kinder mit ihren Eltern waren in unserer Partnergemeinde mit dabei und sangen, begleitet von Pfarrer Bleil an der Gitarre, das Lied von den „Dörfern und Städten“ im Festzelt auf der Alb. Ganz rechts auf dem Bild Pfarrer Jochen Schäffler.



Freud und Leid

Nächste Taufsonntage sind am

So. 04.08. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann
So. 01.09. mit Pfarrer Volker Bleil
So. 06.10. mit Pfarrer Volker Bleil

Wir bitten mit dem taufenden Seelsorger rechtzeitig vorher ein Gespräch zu vereinbaren.

Getauft wurden:

Laura Sophie Wollermann, Burgunderweg 16
Frieda Alma Philomene Gärtner, Seutterweg 5
Viktoria Schaitan, Wörthstr. 96/3
Lena Christine Huber, Magirushof 14
Merle Enja Monika Neymeyer, Beyerstr. 36

Kirchliche Trauung feierten:

Maren Carina Pfarr und Gabor Pfarr, geb. Ortlieb,
Benjamin Lukas Freber und Olga Freber, geb. Gering

In Fürbitte gedenken wir der Verstorbenen und der Trauernden:

Michael Berg, Fischergasse, 91 Jahre
Lina Heideker, geb. Kuhn, früher Pfr.-Schultes-Weg, 99 Jahre
Eberhard Preuß, Egginger Weg 12, 78 Jahre
Elfriede Henle, geb. Weirich, früher Reichardweg 6

**„Am Ende nimmst Du mich,
Gott, in Ehren an!“**

aus Psalm 73

Kinder- und Jugendarbeit

Junge Erwachsene: 16 - 22 Jahre, dienstags, 19 – 21 Uhr

Jugendtreff „Mittwochsgruppe / Konfi-Club“: 14 – 16 Jahre, mittwochs, 18.30 - 20 Uhr. Ganz besonders herzlich sind alle frisch konfirmierten Jugendlichen eingeladen.

Krabbelgruppe am Dienstagnachmittag

Eine nette Krabbelgruppe hat sich in den Räumen des Gemeindezentrums der Martin-Luther-Kirche gefunden. Acht Kinder im Krabbelalter und ihre Mütter freuen sich über Zuwachs, immer dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Nähere Informationen bei Frau Maren Pfarr, Telefon in Ulm 1 84 95 65

Alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter sind herzlich dazu eingeladen!

Chöre in unserer Gemeinde

Die **MARTIN-LUTHER-KANTOREI** hat ihre Probe jeden Freitag um 20.00 Uhr. Leitung und Information: Bezirkskantor Philip Hartmann

Unser **„JUGENDGOSPELPROJEKT“** unter Leitung von Isabelle Siyou und Mike Knehr jeden Mittwoch um 17.15 Uhr.

Die **BLOCKFLÖTENGRUPPE** mit Gerda Kaufmann-Lange trifft sich vierzehntägig am Dienstag, 17 bis 19 Uhr. Die nächsten Termine sind wieder am 02. und 16. Juli.

Der **KINDERCHOR** an der Martin-Luther-Kirche ist ein musikalisches Angebot für Kinder ab drei Jahren: mittwochs von 16.00 bis 16.45 Uhr im Unteren Saal. Auch neue Kinder sind herzlich willkommen. Die Leitung hat seit Juni 2013 Christine Klass.

Erwachsenenbildung in unserer Gemeinde

MEHRBLICK

Offene ökumenische Gruppe für Christen zwischen 25 und 35 Jahren, alle 14 Tage am Donnerstag (04.07. und 18.07.), 19.30 Uhr, Münsterplatz 21.

Kontakt: Katharina Henn, E-Mail: mehrblick@gmx.net

HAUSKREIS jeden Mittwoch um 20 Uhr bei Familie Röder (Söflinger Straße 43); Auskunft bei Horst Weber, Tel. 3 06 50

PAUL-GERHARDT-TREFF

Mittwoch, 24.07. um 19 Uhr(!).

Traditionelles Gartenfest bei Familie Preißing

VORMITTAGSTREFF

Mittwoch, 17.07. um 9.30 Uhr,

„Niemand hat Gott je gesehen“ (Johannes 1, 18).

Vortrag von Dekan i.R. Christoph Planck.

Der OFFENE HELFER- UND SENIORENKREIS ist im Juli schon in den großen Schulsommerferien. Nächstes Treffen ist am 26. September; der Sommergemeindebrief für die Monate August und September liegt ab Donnerstag, den 25. Juli in den Fächern.

TANZEN jeden zweiten Donnerstag um 10 Uhr

Termine: Donnerstag, 4. und 18. Juli

Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12

SENIORENCLUB donnerstags, 14.30 bis 17 Uhr:

04.07. Die Königin von Saba

11.07. Märchen von weisen Frauen

18.07. Singen und Spielen

Danach: SOMMERFERIEN-

SENIORENGYMNASTIK

dienstags um 8.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche;

dienstags um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche, Römerstraße 85.

Sinfonietta konzertiert in unserer Kirche

Das große sinfonische Orchester, das zu 95 Prozent mit Jugendlichen besetzt ist, wird auch im Sommer 2013 wieder musikalischer Gast in unserer Kirche sein. Diesmal bringen sie, unter der künstlerischen Leitung von Christoph Kächele, folgende Werke mit:

Antonin Dvorak,

Sinfonie Nr. 9 (aus der Neuen Welt),

Wolfgang Amadeus Mozart,

Klarinettenkonzert,

und die Zauberflöten-Ouvertüre



Zwei Konzertabende der sommerlichen Tournee durch Süddeutschland sind bei uns wieder vorgemerkt, zu denen wir herzlich einladen:

Di. 9. Juli 2013, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche Ulm

Do. 11. Juli 2013, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche Ulm

Evangelische Kirchenwahl – 1. Advent 2013



Am 1. Dezember / 1. Advent 2013 sind fast zwei Millionen evangelische Kirchenmitglieder unserer Landeskirche aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und eine neue Landessynode abzugeben.

In rund 1.500 Kirchengemeinden werden über 10.000 KirchengemeinderätInnen sowie 90 Landessynodale gewählt. Wahlberechtigt sind – das ist neu – **alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren** in der Kirchengemeinde ihres Erstwohnsitzes.

In den Kirchengemeinderat der Reformationskirchengemeinde sind **zwölf Laien** zu wählen. Sie tragen für viele Aufgaben die Mitverantwortung, unter anderem:

- für die Gottesdienstordnung in der Martin-Luther-Kirche
- bei der Gestaltung des Gemeindelebens mit Angeboten für alle Altersstufen
- bei der Gewinnung und Begleitung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- bei der Verwaltung des kirchlichen Haushalts
- bei Bau- und Renovierungsprojekten

Der Kirchengemeinderat hält und fördert den Kontakt zu den verschiedenen Gemeindegruppen, zu Arbeitsbereichen in der Gemeinde (Jugendarbeit, Kindertagesstätte, Familienarbeit, Kirchenmusik, usw.) und über die Gemeinde hinaus (Evang. Gesamtkirchengemeinde Ulm, Ökumene, andere Religionen, kommunale und kulturelle Partner, usw.).

Damit am 1. Dezember genügend Persönlichkeiten zur Auswahl stehen, bitten wir Sie zu überlegen, ob Sie für diese spannende Aufgabe in Frage kommen, oder wen Sie als Kandidaten / Kandidatin vorschlagen möchten.

Wählbar sind alle Mitglieder unserer Reformationsgemeinde, die

- am 1. Dezember das 18. Lebensjahr vollendet haben
- bereit sind, die Amtsverpflichtung abzulegen, die für Kirchengemeinderäte bestimmt sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Pfarrämtern oder im Gemeindebüro. Kommen Sie gerne auf uns zu!

Pfarrer Volker Bleil

Szenische Lesung: Schüler im Widerstand

19. April 1943: Drei Schüler und eine ehemalige Schülerin des humanistischen Gymnasiums Ulm stehen vor Freislers „Volksgerichtshof“ in München: Sie haben etwa 2.000 Flugblätter der „Weißen Rose“ in Umlauf gebracht bzw. waren Mitwisser. Ein wichtiger Ort ist in diesem Zusammenhang die Martin-Luther-Kirche, die mit ihrer Erinnerungsstätte sich dieser Geschichte widmet.

Freisler weiß nicht, dass es in dieser Klasse eine weitere widerständige Gruppe gibt - und die hat vermutlich zur Bildung der "Weißen Rose" beigetragen. Zwei Widerstandsgruppen in einer Klasse: Das hat es in Deutschland sonst nirgends gegeben!

Bisher wissen die heutigen SchülerInnen des Humboldt-Gymnasiums wenig über dieses bewegende Kapitel ihrer Schulgeschichte. Auch deshalb organisiert die Martin-Luther-Kirche eine Szenische Lesung über die „Ulmer Schülergruppe“ und die Bedeutung des Gymnasiums für ihre Entwicklung.

Die Lesung beginnt am 7. Juli um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche im Anschluss an den sonntäglichen 10-Uhr-Gottesdienst.

Sommerfest am Sonntag, den 14. Juli 2013

Herzlich laden wir Sie - neu in Ulm, oder alteingesessen, mit oder ohne Kinder lebend - ein zu unserem sommerlichen Gemeindefest! Die fröhliche Begegnung auf dem Kirchplatz unter den Linden ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Gemeindeleben.

Das Festmotto ist dem berühmten Jesuswort zum Hausbau aus der Bergpredigt entnommen:

„Auf Fels gebaut, auf Sand gebaut“

(Matthäus 7,24ff).



Im Festgottesdienst geht es einerseits um die Frage, worauf wir eigentlich unser Lebenshaus bauen, andererseits um unser Großprojekt „Neubau des Gemeindehauses“ und auch um unser schönes Kirchengebäude. Das Gottesdienstopfer und der Erlös des Sommerfestes sind selbstverständlich dafür bestimmt!

Besonders freuen wir uns auf **die Vollendung unseres ersten Bauabschnittes, nämlich die festliche Einweihung des frischrenovierten Paul-Gerhardt-Saals**. Wobei präzise gesprochen „nur“ die Sanitär- und Nebenräume renoviert und teilweise in den Saal integriert wurden.

Sie müssen das Ergebnis einfach mit eigenen Augen sehen! Darüber hinaus wird ganztäglich informiert über die nächsten Bauabschnitte und den Stand der Planung für das neue Gemeindehaus.

Für die Kinder gibt es selbstverständlich eigene Attraktionen:

1. NEU: Kinderflohmarkt. - Ohne umfangreiche Organisation machen wir einfach einmal den Versuch!

KINDERFLOHMARKT – Von Kindern für Kinder

Liebe Kinder,
bringt einfach Eure überflüssigen Spielsachen mit, oder was Ihr sonst verkaufen wollt. Dazu eine Decke, auf der ihr alles ausbreiten könnt! Jeder bekommt bis zu 2 Quadratmeter auf dem Kirchplatz. – Aufbau nach dem Gottesdienst, Start ca. 11.30 Uhr. Standgebühr im eigenen Ermessen.

2. **Rundfahrten mit dem ehemaligen Söflinger Bähnle** – für Kinder und Erwachsene, gegen einen kleinen Obulus!

3. **Kostenloses Mittagessen für alle Kinder** bis 14 Jahren – durch eine Spende ist unsere Aktion auch in diesem Jahr möglich. Wir setzen damit bewusst ein Zeichen für eine familienfreundliche Gemeinde.

4. Außerdem eine **Mitmach-Spielstraße**, Malecke und Bastelangebote, usw.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mitfeiern!!

Das Festprogramm am 14. Juli

An dieser Stelle eine Übersicht, was uns am Sonntag, 14. Juli nach auf dem Gemeindefest erwartet:

- 10 Uhr **Festgottesdienst** für Große und Kleine, Thema: „Auf Fels gebaut, auf Sand gebaut“ mit der Martin-Luther-Kantorei, Leitung: Philip Hartmann, den Gemeindepfarrern und Kirchengemeinderäten
- 11 Uhr **Einweihung des frischrenovierten Paul-Gerhardt-Saals** mit Nebenräumen
- 11.30 **Start Kinderflohmarkt – Beginn Rundfahrten mit dem „Söflinger Bähnle“** (Fahrkartenverkauf ab 11.30, Fahrten von 12 – 15 Uhr)

MITTAGESSEN UND FASSANSTICH

Wir setzen wieder bewusst ein Zeichen für Kinder /Familien: **DAS MITTAGESSEN IST FÜR ALLE BIS 14 JAHREN KOSTENLOS!** Außerdem können bedürftige Gemeindeglieder im Vorfeld Essensgutscheine im Gemeindebüro, oder in den Kindergärten abholen.

Großer Bücherflohmarkt, Spiel-, Mal- und Bastelangebote für Kinder, Musikalische Auftritte u.v.m.



13.30 Kaffee und Kuchen / Eismann

16 Uhr Festende

Mithilfe beim Gemeindefest?

Für die Durchführung des Gemeindefestes sind wir dankbar für alle Arten der Mithilfe im Vorfeld und am Tag selbst (Aufbau am Samstag, am Sonntag: Essensausgabe, Stände, Abspülen, Abbau, etc.)!

1. Wenn Sie die Möglichkeit haben (wieder) mitzuwirken, bitte im Gemeindebüro bei Frau Häge melden; am besten mit Angabe, wo und wann wir Sie einsetzen dürfen!
2. Wir bitten herzlich um **durchgebackene Kuchen**. Abgabe: Sa. 10-12 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr.
3. Aufbau des Zeltes usw., Sa. 9 Uhr. Festaufbau am So. ab 8 Uhr und Festabbau ab 16 Uhr.

Kirchengemeinderätin Petra Rieger,
Festausschuss

Nachruf: Eberhard Preuß

Tief betrübt muss ich den plötzlichen Tod von unserem Gemeindeglied **Eberhard Preuß** bekanntgeben. Er erlag am 6. Juni 2013 einem schweren Herzinfarkt.



Eberhard Preuß war viele Jahre ein Mitglied unseres Kirchengemeinderates, davon neun Jahre, der Vorsitzende. Gewissenhaft und theologisch versiert führte Eberhard Preuß gemeinsam mit dem KGR die Gemeinde, voller Tatkraft und immer mit neuen Ideen. Sein Verantwortungsbewusstsein war vorbildlich. Eberhard Preuß strahlte eine natürliche Autorität aus, der man mit Respekt und Hochachtung begegnete.

Seine Meinung und sein Urteilsvermögen waren gefragt und geachtet. In kurzen und regelmäßigen Abständen wurden wir präzise über die Gemeindefinanzen auf das Genaueste informiert, die Rechnungsabschlüsse waren vom Feinsten, da machte Herr Preuß seinem Namen alle Ehre. Die Senioren lagen ihm besonders am Herzen, so sehr, dass er zum Seniorenrat Ulm wechselte und auch dort den Vorsitz übernahm. Häufig tauschten wir unsere Erfahrungen aus und versuchten, den Besuchsdienst und die Seniorenarbeit zu intensivieren. Seine zweite Leidenschaft galt den neuen Medien. Schon früh war er Spezialist im Netz. Hatte man selbst ein Problem mit dem PC: keine Sorge, Herr Preuß vermittelte Hilfe für jeden Computer. Vielen Menschen ist Eberhard Preuß durch seine redaktionelle Arbeit und durch verschiedene Beiträge in der Brücke bekannt.



Seine Stimme wird uns sehr fehlen, besonders auch in der Kantorei, der er Jahrzehnte lang bis zuletzt angehörte (Bild rechts oben). Wenn in den Ehinger Anlagen im Frühjahr sich wieder der blaue Blütenteppich ausbreitet, denke ich stets an Eberhard Preuß, denn er liebte diesen Anblick! Herr Preuß war mit unserer Gemeinde aufs Engste verbunden und wieder einmal müssen wir einen wertvollen und engagierten Menschen gehen lassen. Er hinterlässt in unserer Gemeinde, in der Redaktion der Brücke, in unserer Kantorei und in der Seniorenarbeit der Stadt eine große Lücke.

Stefanie Klenk, 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Blick zurück auf einen besonderen Sonntag



Bild: eine riesige Stroh-Hüpfburg wurde von den Landwirten in Wennenden, dem kleinen Weiler bei unserer Partnergemeinde Seußen, aufgebaut, zum größten Vergnügen unserer Kinder. Nicht nur die Kleinen, auch Kirchengemeinderäte waren am Abend bis unter das Hemd voll mit goldgelbem Stroh!



Bild: Die Kinder besuchten sodann die frisch geborenen Kälbchen im Stall von Familie Steeb. Krosse Rollbratenscheiben und frische Erdbeertorten rundeten den Mittag kulinarisch ab.



Danke, liebe Partnergemeinde, für diese schöne Begegnung!